
Weisheit

Lexikon zur Bibel S. 1246-1247

Weisheit (hebr daat; griech. sophia) bedeutet Einsicht in die Fülle der Dinge und Lebenszusammenhänge. Der Mensch gewinnt sie teils aus Veranlagung, teils aus Erfahrung, immer aber als Gabe Gottes (Spr 2,6)

Die Weisheit Gottes

Gottes Weisheit zeigt sich in dem Wunderwerk seiner Schöpfung (Ps 104,24; Spr 3,19f; Jer 10,12) und seiner Regierung der Welt (Jer 31,2; Dan 2,20f), vor aller aber in der Offenbarung seines Heilswillens und seiner Heilstaten (Röm 11,33; Eph 3,10; 1 Tim 1,16f). Jesus fasst die die heilsgeschichtliche Botschaft des AT als „die Weisheit Gottes“ zusammen (Lk 11,49).

Die Weisheit Christi

Schon das AT spricht andeutend von der Weisheit wie von einer Person (Spr 1,20-33; 8,1-9,12), während das NT Christus als die verkörperte Weisheit Gottes nennt (1 Kor 1,24); in ihm liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen (Kol 2,3). Jedoch hat Gott diese rettende Weisheit in seiner Weise offenbart, die dem natürlichen Menschen als Torheit erscheint (1 Kor 1,21-25). Sie wird deshalb auch die geheime, verborgene Weisheit Gottes genannt (1 Kor 2,7), die sich nur denen erschließt, die sich dem Wirken des Heiligen Geistes nicht widersetzen (V. 1-16). An ihnen als dem Leib Christi wird auch der unsichtbaren Welt die „mannigfaltige Weisheit Gottes“ offenbart (Eph 3,10).

Die Weisheit unter Menschen

Die Weisheit, die Gott im AT schenkt, schließt auch handwerkliche und künstlerische Fähigkeiten mit ein; als weise (=geschickt, geübt, kunstfertig) werden die Hersteller der Priestergewänder (2 Mo 28,3) und die Werkmeister der Stiftshütte gerühmt (2 Mo 31,1-11; 35,31.35), weiter als Häupter der israelitischen Stämme (5 Mo 1,13.15) und Josua, der Nachfolger Moses (5 Mo 34,9). Vor allem schätzte man Weisheit als Herrscher-, Richter- und Ratgebtertugend (2 Sam 16,23; 1 Kön 3,28; Spr 8,15; 20,26), war sich aber bewußt, daß sie nicht immer ihren Lohn fand (Pred 9,15).

- 6,11 **Dann wird Weisheit verliehen** den Auserwählten; sie alle werden leben und nicht wiederum aus Gottlosigkeit oder Hochmut Übertretung begehen, sondern sie werden sich demütigen im Besitz von Klugheit und die Übertretung nicht wiederholen
- 31,3 Ihr Geruch gut und kräftig und ihr Aussehen verschieden und schön. Der Baum der Erkenntnis war auch das, durch welchen Jeder, der davon ißt, **mit großer Weisheit begabt wird**. (1 Mose 3)
- 37,1 Das Gesicht, welches er sah, **das zweite Gesicht der Weisheit**, welches Enoch sah, der Sohn des Jared, des Sohnes Malaleel, des Sohnes Kanan, des Sohnes Enos, des Sohnes Seth, des Sohnes Adam.
- Dies ist der Anfang des Wortes der Weisheit**, welches ich erhielt, zu verkündigen und zu erzählen denjenigen, welche auf Erden wohnen. Hört von dem Anfange an und versteht bis zu dem Ende die heiligen Dinge, welche ich ausspreche in der Gegenwart des Herrn der Geister. Diejenigen, welche zuvor waren, hielten es für gut, zu sprechen,
- 37,2 und laßt uns, welche nachkommen, nicht verhindern **den Anfang der Weisheit**. Bis zu der gegenwärtigen Zeit ist niemals gegeben worden vor dem Herrn der Geister das, was ich erhalten habe, **Weisheit nach der Fähigkeit meiner Einsicht** und nach dem Wohlgefallen des Herrn der Geister das, was mir von ihm ist gegeben worden, ein Teil des ewigen Lebens,
- 42,1 **Die Weisheit fand keinen Platz**, wo sie wohnen konnte; ihre Wohnung ist deshalb im Himmel
- 42,2 **Die Weisheit trat hervor, um zu wohnen unter den Söhnen der Menschen**, doch sie erhielt keine Wohnung. **Die Weisheit kehrte zurück an ihren Platz und** setzte sich in die Mitte der Engel. Aber die Ungerechtigkeit trat hervor nach ihrer Rückkehr, welche wider Willen eine Wohnung fand, und wohnte unter ihnen, wie Regen in der Wüste und wie Tau in einem durstigen Lande.
- 48,1 An diesem Platze sah ich einen Born der Gerechtigkeit, welcher niemals Mangel hatte, umgeben **von vielen Quellen der Weisheit**. Aus diesen tranken alle Durstigen, und wurden **erfüllt mit Weisheit**, und hatten ihre Wohnung bei den Gerechten, den Auserwählten und den Heiligen.
- 48,6 in seiner Gegenwart und hat enthüllt den Heiligen und **den Gerechten die Weisheit des Herrn der Geister**.
- 48,12 **Weisheit ist ausgegossen gleich Wasser** und Herrlichkeit hört nicht auf vor ihm von Ewigkeit zu Ewigkeit; denn mächtig ist er in allen Geheimnissen der Gerechtigkeit.
- 48,14 **Bei ihm wohnt der Geist der verständigen Weisheit**, der Geist der Erkenntnis und der Macht, und der Geist derer, welche schlafen in Gerechtigkeit; er wird richten das Verborgene.
- 50,3 Und an jenen Tagen wird der Auserwählte sitzen auf seinem Throne, **während jegliches Geheimnis der verständigen Weisheit hervorgehen wird aus seinem Munde**; denn der Herr der Geister hat ihn begabt und verherrlicht.

- 60,9 Und ihn voraus, mit der Stimme werden sie ihn preisen, und sie werden ihn erheben, **und ihn rühmen in Weisheit und Weisheit zeigen im Wort und in dem Geiste des Lebens**
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, **und mit dem Geiste der Weisheit** und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 62,2 Und sie werden preisen und rühmen ihn, den Herrn der Geister und sagen: „Gepriesen sei der Herr der Geister, und der Herr der Könige und der Herr der Mächtigen, und der Herr der Herren und der Herr der Herrlichkeit **und der Herr der Weisheit**.
- 68,10 und zeigte ihnen **alle Geheimnisse ihrer Weisheit**.
- 81,3 **Weisheit habe ich gegeben dir** und deinen Kindern, und denen, welche dir sein werden als Kinder, damit sei ihren Kindern, und auf Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit. Und nicht schlafen werden diejenigen, welche sie verstehen und hören mit ihrem Ohr, **damit sie lernen diese Weisheit** und würdig werden der Speisen, welche gut denen, die sie essen.
- 83,4 Denn du hast gemacht, und du regierst alles, und nicht ist zu schwer dir ein Werk, auch nicht eines, auch nicht eines. **Weisheit geht nicht von dir**, und wendet sich nicht von dem Sitze deines Thrones, und nicht von deinem Angesicht, und du, alles weißt und siehst und hörst du , und nichts ist, was verborgen wäre; denn alle siehst du.
- 90,12 Und erheben wird sich der Gerechte aus dem Schlummer, und **erheben wird sich die Weisheit und ihnen gegeben werden**.
- 91,1 „Was geschrieben wurde von Enoch dem Schreiber, **diese ganze Lehre der Weisheit von jedem gerühmten Manne**, und dem Richter der ganzen Erde, ist für alle meine Kinder, welche wohnen werden auf der Erde, und für die nachfolgenden Geschlechter, welche wirken werden Rechtschaffenheit und Frieden.
- 92,10 Und hierauf, in der sechsten Woche, werden diejenigen, welche derselben sind, verfinstert sein allzumal, und **vergessen wird das Herz von ihnen allen die Weisheit**, und in ihr wird auftreten ein Mann.
- 96,10 **Deshalb ist Lehre und Weisheit nicht ihnen**, und dadurch werden sie umkommen mit ihren Gütern, und mit aller ihrer Pracht und ihrer Ehre.
- 97,9 Und in jenen Tagen sind gesegnet alle diejenigen, **welche aufnehmen das Wort der Weisheit**, und es verkündigen und nehmen die Wege des Erhabenen, und gehen auf dem Wege der Gerechtigkeit, und nicht böse sind mit denen, welche böse;
- 100,8 **Und wer gab Lehre und Weisheit allen denen**, welche auf der Erde, und denen, welche im Meere?

104,10 Und ein anderes Geheimnis will ich euch anzeigen. Denn den Gerechten und den Weisen werden gegeben werden Bücher der Freude, der Vollkommenheit **und großer Weisheit**, und ihnen werden Bücher gegeben werden, und sie werden an sie glauben,

104,12 Und in jenen Tagen wird sagen der Herr, damit sie rufen und hören lassen **den Kindern der Erde ihre Weisheit**: „Zeigt sie ihnen, weil ihr ihre Führer seid,

Weise

96,17 Wehe euch, o Toren; denn ihr werdet umkommen in eurer Torheit, **und auch die Weisen hört ihr nicht**, und Gutes wird euch nicht treffen.

99,3 Und wenn auch schlafen die Gerechten einen tiefen Schlaf, so ist nicht in ihnen, was sie fürchten sollten, und **das Wahre werden sehen die weisen Menschen**.

104,10 Und ein anderes Geheimnis will ich euch anzeigen. Denn den Gerechten **und den Weisen** werden gegeben werden Bücher der Freude, der Vollkommenheit und großer Weisheit, und ihnen werden Bücher gegeben werden, und sie werden an sie glauben,